

Der Bürgermeister

Hilden, den 12.05.2006

AZ.: III/51-Li



Hilden

WP 04-09 SV 51/106

Mitteilungsvorlage

öffentlich

Anmeldestand zum Schuljahr 2006/2007 an den weiterführenden Schulen

Beratungsfolge:	Sitzung am:	Bemerkungen
Ausschuss für Schule, Sport und Soziales	12.06.2006	

Beschlussvorschlag:

"Der Ausschuss für Schule, Sport und Soziales nimmt Kenntnis vom derzeitigen Stand der Anmeldezahlen an den weiterführenden Schulen."

Erläuterungen und Begründungen:

Als Anlage wird eine Übersicht über den derzeitigen Anmeldestand an den Hildener weiterführenden Schulen vorgelegt.

Dies kann allerdings nur ein erster Überblick sein, da die Zahlen in den nächsten Tagen und Wochen noch abgeglichen werden müssen und sich noch verändern können. Einzelne Anmeldungen stehen noch aus.

Nach derzeitigen Erkenntnissen ist folgendes anzumerken:

➤ **Hauptschulen**

Nach jetzigem Stand sind lediglich 34 Schülerinnen und Schüler für die Eingangsklassen der Hauptschulen angemeldet. Pro Hauptschule wird nur eine Eingangsklasse zustande kommen.

Bei der Fortschreibung der Schülerprognosen im Rahmen der Schulentwicklungsplanung wurden für das kommende Schuljahr 68 Schülerinnen und Schüler in den Eingangsklassen der Hauptschulen erwartet. Hierbei wurde allerdings von einer Übergangsquote von 14,5 % aufgrund der Entwicklung der letzten Jahre ausgegangen. Der derzeitige Stand der Übergangsquote liegt jedoch bei nur 7,2 %.

➤ **Realschulen**

Der Wilhelm-Fabry-Realschule liegen derzeit 68 Anmeldungen vor. Die Schülerprognose des SEP (82) wurde ebenfalls nicht erreicht. Die Schule wird somit in der Eingangsklasse zweizügig sein.

An den beiden privaten Realschulen wurden insgesamt 136 Schülerinnen und Schüler aus Hilden aufgenommen (Vorjahr = 142).

Die Gesamtzahl der aufgenommenen Hildener Schülerinnen und Schüler bei den Realschulen beträgt 204. Die Übergangsquote liegt demnach derzeit bei 43,1 % (Fortschreibung SEP = 39,0 %).

➤ **Gymnasien**

Das Helmholtz-Gymnasium hat mit 104 Anmeldungen die Prognose des SEP (113) ebenfalls nicht erreicht. Es werden 4 Eingangsklassen gebildet werden können.

Insgesamt wurden 196 Hildener Schülerinnen und Schüler an beiden Gymnasien aufgenommen. Die Übergangsquote liegt derzeit bei 41,4 % und übertrifft somit die angenommene Quote von 38 % in der Fortschreibung des SEP.

➤ **Gesamtschule**

Die Bettine-von-Arnim-Gesamtschule des Zweckverbandes Langenfeld/Hilden bildet auch im kommenden Schuljahr wieder 6 Eingangsklassen. Insgesamt wurden 174 Schülerinnen und Schüler aus Langenfeld und Hilden aufgenommen. Darunter sind auch 5 behinderte Kinder (Hilden = 2 / Langenfeld = 3), die am Gemeinsamen Unterricht teilnehmen wollen.

Die Übergangsquote, bezogen auf die 56 Hildener Kinder, beträgt 11,84 % (Vorjahr = 10,6 %).

➤ **Fazit**

Anhand der Anmeldezahlen an den Hildener weiterführenden Schulen lässt sich feststellen, dass

- Eltern der Empfehlung der Grundschulen zum Besuch der Haupt- oder Gesamtschulen nicht folgen mit dem Ergebnis, dass Schülerinnen und Schüler nach der fünften bis siebten Klasse die weiterführende Schule wechseln müssen.
- die Übergangsquoten gemäß der Fortschreibung des Schulentwicklungsplanes für den Bereich der Realschulen und des Gymnasiums überschritten, während sie bei den Hauptschulen stark unterschritten werden.
Ursache hierfür ist in erster Linie das von den Empfehlungen abweichende Anmeldeverhalten der Eltern und nur sekundär die Wahl der Gesamtschule.

Ziel der für Ende 2006 geplanten Fortschreibung der Schulentwicklungsplanung ist die Berücksichtigung sowohl der Bevölkerungsprognose (sinkende Geburtenrate) als auch des Anmeldeverhaltens der Eltern und die damit verbundenen Auswirkungen auf die weiterführenden Schulen.